

Jahresbericht technische Leitung Jugend 2018

Rückblick:

Im vergangenen Jahr haben wir uns im Frühjahr und im Spätsommer zu je einer Jugendsitzung getroffen. Wir haben untereinander wichtige Infos ausgetauscht und von Feedbacks anderer Riegenleiter/innen profitiert. Die dritte Sitzung mussten wir aufgrund meiner beruflichen Vollaustattung und jobbedingten Absenzen leider ausfallen lassen. Allfällige Fragen und Unklarheiten wurden aber bilateral besprochen.

Die verschiedenen Synergien der Leiter/innen wurden wieder rege genutzt, so dass bei diversen Anlässen genügend Leiter, Helfer und Betreuer anzutreffen waren. Die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Jugend- und Mädchenriege funktioniert mit der Übernahme der Mädchenriege durch Annina Erb weiterhin sehr gut. Dies betraf z.B. die Durchführung des „De schnällscht Oberianer“, die gemeinsame Koordination der Teilnahme am Jugendporttag, die Organisation des Rangturnens und der Waldweihnacht mit Samichlaus. Und es freut mich, dass Maya in Gabi Hutter eine engagierte und motivierte Nachfolgerin für die Leitung des Eltern-Kind-Turnens gefunden hat.

Ich bin überhaupt stolz darauf, dass wir den Kindern und Jugendlichen tolle und starke Leiterteams bieten können, die einander helfen und sich gegenseitig ergänzen. Für die tolle Arbeit, die sie jeweils in der Turnhalle, bei den Wettkämpfen oder den geselligen Anlässen leisten, sei an dieser Stelle besonders gedankt.

Folgende Personen haben letztes Jahr einen J&S-Leiterkurs besucht und die J+S-Anerkennung erhalten:

- Ramona Gloor, Faustball
- Andrina Gerber, Mädchenriege

Ich gratuliere ganz herzlich und wünsche ihnen in ihrer neuen Tätigkeit viel Spass und Erfolg.

Das Jahresprogramm der Jugend starteten wir mit unserer Abendunterhaltung unter dem Motto „Drunder & Drüber“, bei der die Kinder, Mädchen und Knaben zum Thema Albanifest, Schwümbiplausch, Ferien, Fasnacht, Dreikönigstag und Skifahren eine tolle Show boten.

Von Mai bis November kämpften sich unsere Mädchen und Jungen hoch motiviert durch die Wettkämpfe und zeigten enormen Kampfgeist, welcher sogar mit einigen Siegen ausgezeichnet wurde. An dieser Stelle herzliche Gratulation an alle Teilnehmer/innen und ihre Trainer!

Die aktuellen Infos über die Wettkämpfe (wie z.B. Ranglisten) sind auf der Vereinshomepage und in den jeweiligen Jahresberichten der Riegen nachzulesen.

Folgenden Wettkämpfen standen auf dem Programm:

- Kantonaler Jugendsporttag (JUSPO) im Mai in Rätterschen (Elsau)
- Jugend Einzelturntag (JET) Anfang Juli in Rheinau
- Jugend Turn-, Spiel-, Stafettentag im September in Winterthur (Deutweg)
- Rangturnen im November in Oberwinterthur.

Neben den Wettkämpfen durfte das Gesellige jedoch nicht vernachlässigt werden. Dazu gehört z.B. der Schwümbiplausch im Juli, die Wochenendreisen der Mädchen- und der Jugendriege im September oder der gemeinsame Samichlaus-Abend im Wald.

Für Kinder der Jahrgänge 2002 bis 2014 wurde im August wieder der traditionelle Anlass „De schnällscht Oberianer“ durchgeführt. Trotz heissen Wetters, liessen es sich knapp 100 Kinder nicht nehmen zu zeigen, welche Power in ihnen steckt. Dies beweist wieder einmal mehr wie beliebt dieser Anlass bei den Kindern ist. Alle Ranglisten und Fotos dazu sind auf der Internetseite www.oberianer.ch zu finden. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an den Organisator Harald von Mengden und an sein Helferteam aus der Jugend- und aus der Meidli-Riege.

Nach den Herbstferien gab es für die KITU-Kinder eine Gelegenheit neue Spiele und Bewegungslandschaften kennenzulernen und Kontakte mit anderen Kindern aus umliegenden Vereinen zu knüpfen. Jährlich lädt uns der ZTV und das J+S-Sportförderungsprogramm dazu ein, an einem Samstag nach Seuzach zu kommen, um an diversen Übungslektionen teilzunehmen, die von angehenden J+S-Leiterinnen durchgeführt werden, die an diesem Tag ihre praktische Prüfung absolvieren dürfen. Leider haben nur eine Handvoll Kinder teilnehmen können.

Ausblick:

Wir haben uns zum Ziel gesetzt das Angebot für Kinder und Jugendliche weiter auszubauen. So wollen wir in 2019 z.B. ein Sommer-Sport-Lager durchführen.

Und wir werden auch weiterhin daran arbeiten, die Übertritte in die nächst höheren Riegen zu erleichtern und zu fördern. Auch suchen wir wieder junge Erwachsene, die sich als J+S-Leiter oder Hilfsleiter ausbilden lassen möchten. Bereits anerkannte Leiter/innen werden weiterhin ermutigt, regelmässig Fortbildungskurse zu besuchen, mit dem Ziel Neues zu erlernen und Altes Wissen aufzufrischen.

Ich darf an dieser Stelle daran erinnern, dass es neben der J+S-Anerkennung auch noch die Ausbildung zum 14/18-Coach gibt. Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche im Alter von 14-18 Jahren und ist ein guter Einstieg in die J+S-Leiterausbildung.

Zum Schluss möchte ich allen Riegenverantwortlichen im Bereich Jugend und meinen Vorstandskollegen für die kooperative Zusammenarbeit und ihre Unterstützung danken. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Leiter/innen und Hilfsleiter/innen, die Woche für Woche mit grossen Eifer und Engagement in den Hallen stehen und ihren Beitrag zum Jugendsport und zur Vereinstätigkeit leisten.

Oberwinterthur, 13. März 2019

Marion Denzer
Ressort Jugend

Hauptsponsorin